

Wintersportfahrt 2023

Text und Fotos: Fiona Schäfer, 10b

Spät in der Nacht des 09. März 2023 ging es für einige Sportbegeisterte der 9. und 10. Klasse der IGS Mainspitze los. Um ca. 00:30 Uhr stiegen wir, begleitet von Frau Könekamp, Herrn Jucht und Herrn Waldhelm in den Bus, der uns nach Österreich ins Ötztal brachte. Nach einer mehr oder weniger ruhigen Nachtfahrt kamen wir um ca. 8:30 am Zielort, unserem Hotel nahe des Ötztaler Bahnhofs, an. Das Erste, was wir sahen, waren viele schneebedeckte Berghänge, die sich ums Tal erstreckten. Wir bekamen ein kleines Frühstück und hatten zunächst etwas Freizeit, um in Ruhe anzukommen. Im Laufe des Vormittags kam dann der Mann vom Skiverleih, der uns unsere Ausrüstungen brachte. Da wir mit noch zwei weiteren Schulen gefahren waren, war es ein kleiner Kampf, bis jeder endlich das Richtige gefunden hatte und alles passte. Nachdem diese Hürde genommen war, hieß es warten. Da es noch dauerte, bis wir auf unsere Zimmer konnten, verbrachten wir unsere Freizeit damit, zunächst mal die nähere Umgebung zu erkunden und gingen auf Wanderschaft. Auch an den folgenden Tagen, an denen wir uns zunächst auf der Piste verausgabt hatten, nutzten wir am späten Nachmittag die Zeit draußen. Denn an den meisten Tagen herrschte im Tal und auf der Piste strahlender Sonnenschein.



Als dann der erste Skitag gekommen war, hieß es früh aufstehen. Nach dem Frühstück ging es dann ab in die Skiklamotten und mit dem Bus ins Skigebiet. Dort angekommen und eine lange Gondelfahrt später, die nicht für alle schön war, teilten die Lehrer uns in Gruppen auf und einige machten ihre ersten Erfahrungen und Versuche auf Skiern oder mit dem Snowboard. Wir fingen klein an und steigerten uns von Tag zu Tag, bis wir sogar ganze Talabfahrten machten. Die Anstrengung war den wenigsten anzusehen, das schöne Wetter tat sein Übriges und wir hatten alle einen ziemlich großen Spaß. Leider ließ sich auch für einige ein Besuch im Krankenhaus nicht vermeiden. Doch außer ein paar Prellungen zog sich zum Glück niemand eine ernstere Verletzung zu. Trotz all dem hielt auch der Spaß an all den Abenden im Hotel noch lange an. Wir spielten ungezählte und mehr und mehr witzigere Runden Uno, schauten gemeinsam Filme oder quatschten einfach nur und genossen das schöne Beisammensein. Am Morgen des 17. März hieß es dann auch leider schon wieder Abschied nehmen. Wir beluden den Bus und machten uns mit den anderen Schulen wieder auf die lange und laute Heimreise.

Fazit: Wir blicken zurück auf eine sportliche Woche voller toller Momente, Spaß und Freude, über die Einige mit Stolz sagen können, dass sie eine Wintersportart erlernen durften!

